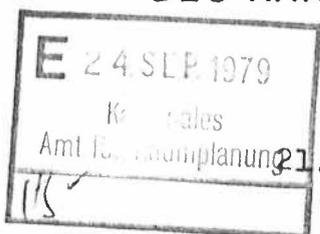




**AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES REGIERUNGSRATES
DES KANTONS SOLOTHURN**



VOM

21. September 1979

Nr. 5223

Mit Beschluss Nr. 3503 vom 19. Juni 1979 hat der Regierungsrat die von der Einwohnergemeinde Dulliken unterbreitete Baulandumlegung "Büchsäcker" grundsätzlich genehmigt. Die Gemeinde wurde beauftragt, die Landumlegung vermessen und vernarken zu lassen; diesem Auftrag ist sie nachgekommen. Der definitiven Genehmigung steht daher nichts im Wege. Die Gebührenbefreiung wurde schon anlässlich der grundsätzlichen Genehmigung ausgesprochen. Eine Genehmigungsgebühr ist ebenfalls schon erhoben worden.

Es wird

beschlossen:

1. Die Baulandumlegung "Büchsäcker" der Einwohnergemeinde Dulliken wird im Sinne von § 21 der Verordnung über die Baulandumlegung und Grenzbereinigung vom 10. April 1979, gestützt auf den vorgelegten Plan mit Eigentümer- und Flächenverzeichnis definitiv genehmigt.
2. Die Amtschreiberei Olten-Gösgen, 4600 Olten, wird beauftragt, den neuen Besitzstand im Grundbuch einzutragen.

Der Staatsschreiber:

Dr. Max Gysler

Bau-Departement (4), pk, mit Akten

Hochbauamt (2)

Tiefbauamt (2)

Jur. Sekretär (pw)

Amt für Raumplanung (2), mit 1 gen. Plan *(entwurf)*

Amtschreiberei Olten-Gösgen, 4600 Olten, mit 1 gen. Plan

Kreisbauamt II, 4600 Olten, mit 1 gen. Plan

Ammannamt der Einwohnergemeinde, 4657 Dulliken, mit 1 gen. Plan

Baukommission der Einwohnergemeinde, 4657 Dulliken

Vermessungs- und Ingenieurbüro Buxtorf + Lerch, 4600 Olten

Amtsblatt (Publikation von Ziff. 1 des Dispositivs)

AS



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES REGIERUNGSRATES
DES KANTONS SOLOTHURN

VOM

19. Juni 1979

Nr. 3503

Die Einwohnergemeinde Dulliken unterbreitet einen Strassen- und Perimeterplan, den Strassen- und Baulinienplan und die Baulandumlegung "Büchsäcker" zur Genehmigung. Die beiden Pläne und die Baulandumlegungsakten lagen in der Zeit vom 2. Februar bis 5. März 1979 öffentlich auf. Während dieser Frist ist gegen den Strassen- und Perimeterplan eine Einsprache eingereicht worden, die aber gütlich erledigt werden konnte. Gegen den Strassen- und Baulinienplan und die Baulandumlegungsunterlagen sind keine Einsprachen erhoben worden.

Der Regierungsrat stellt fest und zieht in Erwägung:

Formell wurde das Verfahren richtig durchgeführt, materiell sind folgende Bemerkungen anzubringen:

1. In Perimeterangelegenheiten ist der Regierungsrat nicht zuständig, da es sich um Entschädigungs-, Gebühren- oder Beitragsangelegenheiten handelt. Diese sind eine Folge der Planung und für finanzielle Folgen einer Planung sind die kantonalen Schätzungsinstanzen zuständig. Der Regierungsrat kann deshalb auch sogenannte Perimeterpläne, welche die Strassen klassifizieren und die einzelnen Grundstücke einer bestimmten Strasse zuteilen, nicht genehmigen.
2. Der Strassen- und Baulinienplan "Büchsäcker" steht mit der mit Regierungsratsbeschluss (RRB) Nr. 1442 vom 20. März 1979 genehmigten Ortsplanung im Einklang. Planungstechnisch sind keine Bemerkungen anzubringen, so dass der Strassen- und Baulinienplan genehmigt werden kann. Dem Bau-Departement sind noch 3 Pläne, wovon einer in reissfester Ausführung, bis 30. Juni 1979 zuzustellen.

3. Die zur Genehmigung notwendigen und öffentlich aufgelegten Baulandumlegungsunterlagen (Pläne alter und neuer Besitz, Eigentümer- und Flächenverzeichnis) sind dem Regierungsrat vollständig unterbreitet worden. Der grundsätzlichen Genehmigung der Baulandumlegung "Büchsäcker" steht daher nichts mehr im Wege. Sie ist zweckmässig und sachlich begründet. Es tritt die übliche Gebührenbefreiung ein.

Es wird

beschlossen:

1. Der Strassen- und Baulinienplan "Büchsäcker" der Einwohnergemeinde Dulliken wird genehmigt.
2. Die Einwohnergemeinde Dulliken hat dem Bau-Departement noch 3 Pläne, wovon 1 Exemplar in reissfester Ausführung, bis 30. Juni 1979 zuzustellen.
3. Die Einwohnergemeinde Dulliken hat die Genehmigungsgebühr von 200 Franken zu bezahlen.
4. Die Baulandumlegung "Büchsäcker" der Einwohnergemeinde Dulliken wird grundsätzlich genehmigt.
5. Die Einwohnergemeinde Dulliken wird angewiesen, die Baulandumlegung vermarken und vermessen zu lassen und dem Bau-Departement je 4 Pläne (1 Plan auf Leinwand) sowie 4 Zuteilungstabellen mit dem Gesuch um definitive Genehmigung einzureichen.
6. Die Einwohnergemeinde Dulliken hat die Genehmigungsgebühr von 150 Franken und die Publikationskosten zu bezahlen.
7. Für die durch das Unternehmen erforderlichen grundbuchlichen Eintragungen, Aenderungen und Löschungen werden keine Amtschreiberei- und andere Grundbuchgebühren und für die Eigentumsübertragungen keine Handänderungsgebühren erhoben.
8. Ueber die Erhebung einer Kapitalgewinnsteuer entscheiden die zuständigen Steuerbehörden.

Einwohnergemeinde Dulliken:

Genehmigungsgebühr: Fr. 350.--

Publikationskosten: Fr. 18.--

Fr. 368.-- (Staatskanzlei Nr. 728) Rch
=====

Der Staatsschreiber

Ausfertigungen Seite 3

Dr. Max G. [Signature]

Bau-Departement (3) pw, mit gen. Unterlagen
Rechtsdienst (3) pw
Tiefbauamt (2)
Hochbauamt (2)
Amt für Raumplanung (4), mit 1 gen. Strassen- und Baulinienplan
(später)
Steuerverwaltung (2)
Finanzverwaltung (2)
Kreisbauamt II, 4600 Olten (2), mit 1 gen. Strassen- und Bau-
linienplan (später)
Amtschreiberei Olten-Gösgen, 4600 Olten, mit 1 gen. Strassen-
und Baulinienplan (später)
Baukommission der Einwohnergemeinde, 4657 Dulliken
Ammannamt der Einwohnergemeinde, 4657 Dulliken (2), mit
1 gen. Strassen- und Baulinienplan (später)
EINSCHREIBEN/RECHNUNG
Ingenieurbüro Hediger und Hildebrand, Baslerstrasse 30,
4600 Olten
Amtsblatt, Publikation des Dispositivs, Ziffer 1



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES REGIERUNGSRATES
DES KANTONS SOLOTHURN

VOM

9. November 1979

Nr. 6118

Mit Regierungsratsbeschluss Nr. 3503 vom 19. Juni 1979 wurde die Baulandumlegung "Büchsacker" der Einwohnergemeinde Dulliken grundsätzlich und mit Beschluss Nr. 5223 vom 21. September 1979 definitiv, jedoch ohne Dienstbarkeitenbereinigung, genehmigt. Die Bereinigung wurde erst nachträglich vorgenommen und in der Zeit vom 7. September bis 8. Oktober 1979 öffentlich aufgelegt. Gegen die Dienstbarkeitenbereinigung ist keine Einsprache erhoben worden. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 29. Oktober 1979 dieser zugestimmt. Er ersucht um Genehmigung derselben.

Es wird

beschlossen:

Die Dienstbarkeitenbereinigung zur Baulandumlegung "Büchsacker" der Einwohnergemeinde Dulliken wird genehmigt.

Dem Bau-Departement sind noch 4 Dienstbarkeitenverzeichnisse - alter und neuer Zustand - umgehend zuzustellen.

Der Staatsschreiber:

Dr. Max Gygis

Bau-Departement (4), mit Akten

Hochbauamt (2)

Tiefbauamt (2)

Amt für Raumplanung (2) mit je 1 gen. Verzeichnis (folgt später)

Rechtsdienst Bau-Departement (pw)

Kreisbauamt II, 4600 Olten, mit je 1 gen. Verzeichnis (folgt später)

Amtschreiberei Olten-Gösgen, 4600 Olten, mit je 1 gen. Verzeichnis
(folgt später)

Ammannamt der Einwohnergemeinde, 4657 Dulliken, mit je 1 gen. Verzeichnis
(folgt später)

Baukommission der Einwohnergemeinde, 4657 Dulliken

Ingenieurbüro Hediger + Hildebrand, Baslerstr. 20, 4600 Olten

The first part of the document discusses the importance of maintaining accurate records of all transactions. It emphasizes that every entry should be supported by a valid receipt or invoice. This ensures transparency and allows for easy verification of the data.

Furthermore, it is noted that regular audits are essential to identify any discrepancies or errors early on. By conducting these checks frequently, the organization can prevent small mistakes from escalating into larger financial issues.

In addition, the document highlights the need for clear communication between all departments involved in the financial process. This includes the accounting, sales, and procurement teams. Regular meetings and reports can help ensure that everyone is on the same page and that the financial goals of the organization are being met.

Finally, it is stressed that the financial data should be analyzed regularly to identify trends and opportunities for improvement. This analysis can provide valuable insights into the company's performance and help inform strategic decision-making.

Conclusion

In conclusion, the document outlines the key principles for effective financial management. It stresses the importance of accuracy, transparency, and regular communication. By following these guidelines, the organization can ensure that its financial records are reliable and that its financial goals are being achieved.

The second part of the document provides a detailed overview of the company's financial performance over the past year. It begins with a summary of the total revenue generated, which was significantly higher than the previous year. This growth was primarily driven by an increase in sales volume and the introduction of new product lines.

However, it is also noted that the company's expenses have increased, particularly in the areas of marketing and research and development. While these investments are necessary for long-term growth, they have also resulted in a decrease in net profit compared to the previous year.

The document then breaks down the financial data by department, showing that the sales department performed well, while the production department faced challenges due to rising material costs. This information is used to identify areas where the company can improve its efficiency and reduce its expenses.

Finally, the document concludes with a set of recommendations for the upcoming year. It suggests that the company should focus on reducing its marketing costs and improving its production processes. Additionally, it recommends that the company should continue to invest in research and development to stay ahead of the competition.

BAULANDUMLEGUNG

"BUECHSAECKER"

Gemeinde Dulliken

=====

DIENSTBARKEITENVERZEICHNIS

Neuer Besitzstand



A u f l a g e

vom

bis

Erklärung der Abkürzungen

B. = Beleg
L. = Last
ZP = Zuteilungsparzelle
GB = Grundbuch

ZP-Nr.	Eigentümer,		
neue GB-Nr.	Dienstbarkeiten, Vor- und Anmerkungen		Beleg
1.1	<u>Einwohnergemeinde Dulliken</u>		
<u>505</u>	<u>Anmerkung</u>		
	Bodenverbesserung	B.	180 / 1942
		+ B.	
1.2	<u>Einwohnergemeinde Dulliken</u>		
<u>1716</u>	<u>Anmerkung</u>		
	Bodenverbesserung	B.	180 / 1942
		+ B.	
1.3	<u>Einwohnergemeinde Dulliken</u>		
<u>445</u>	<u>Dienstbarkeit</u>		
	L. Elektr. Kabelleitung z.G.d. Aare-Tessin Aktiengesellschaft für Elektrizität (Atel), in Olten; übertragbar	B.	453 / 1977
		+ B.	

ZP-Nr. Eigentümer,
neue GB-Nr. Dienstbarkeiten, Vor- und Anmerkungen

Beleg

Anmerkung

Bodenverbesserung

B.

180 / 1942

+ B.

1.4

Einwohnergemeinde Dulliken

511

Anmerkung

Bodenverbesserung

B.

180 / 1942

+ B.

2.1

Miteigentümer zu je $\frac{1}{2}$ -Anteil:

503

1. Moll Josef, 1911, Landwirt, in Starrkirch-Wil

2. Moll Otto, 1919, Bannwart, in Starrkirch-Wil

Anmerkungen

1. Bodenverbesserung

B.

180 / 1942

+ B.

2. Landw. Liegenschaft

B.

179 / 1948

+ B.

3. Belastungsgrenze (neu festzulegen !)

ZP-Nr.	Eigentümer,		
neue GB-Nr.	Dienstbarkeiten, Vor- und Anmerkungen		Beleg
3.1 <u>506</u>	<u>Kiefer Peter</u> , 1936, Landwirt, in Starrkirch-Wil		
	<u>Anmerkungen</u>		
	1. Bodenverbesserung	B. + B.	180 / 1942
	2. Landw. Liegenschaft	B. + B.	36 / 1955
3.2 <u>1717</u>	<u>Kiefer Peter</u> , 1936, Landwirt, in Starrkirch-Wil		
	<u>Anmerkungen</u>		
	1. Bodenverbesserung	B. + B.	180 / 1942
	2. Landw. Liegenschaft	B. + B.	36 / 1955
4.1 <u>509</u>	Die Miteigentümer:		
	1. <u>Jenzer geb. von Arx Elisabeth</u> , 1932, Ehefrau des Heinz, in Trimbach (zu 1/4 Anteil)		
	2. <u>Isler geb. von Arx Marlies</u> , 1937, Ehefrau des Erich, in Rorschacherberg (zu 1/4 Anteil)		

ZP-Nr. Eigentümer,
 neue GB-Nr. Dienstbarkeiten, Vor- und Anmerkungen

Beleg

3. von Arx Henry, 1920, Kaufmann, in Olten (zu 1/2 Anteil)

Anmerkung

Bodenverbesserung

B. 180 / 1942
 + B.

5.2
1715

Einwohnergemeinde Dulliken

Dienstbarkeit

L. Baurecht z.G.d. Aare-Tessin, Aktiengesellschaft für
 Elektrizität (Atel), in Olten

B. *)
 + B

*) Diese Dienstbarkeit ist jedoch z.Zt. im Grundbuch noch nicht eingetragen.

Anmerkung

Bodenverbesserung

B. 180 / 1942
 + B.

6.1
1718

Caminada geb. Studinger Albertina, 1914, Ehefrau des Peter, in Dulliken

./.

ZP-Nr. Eigentümer,
neue GB-Nr. Dienstbarkeiten, Vor- und Anmerkungen

Beleg

Anmerkung

Bodenverbesserung

B. 180 / 1942
+ B.

6.2 Caminada geb. Studinger Albertina, 1914, Ehefrau des Peter, in Dulliken
1719

Anmerkung

Bodenverbesserung

B. 180 / 1942
+ B.

6.3 Caminada geb. Studinger Albertina, 1914, Ehefrau des Peter, in Dulliken
1720

Anmerkung

Bodenverbesserung

B. 180 / 1942
+ B.

Olten, den 26. Juli 1979
/ost



Der Grundbuchverwalter:

Nachtrag I

zum Dienstbarkeitenverzeichnis (neuer Besitzstand) der
Baulandumlegung "Büchsäcker", in Dulliken.

ZP-Nr.	Eigentümer,	
neue GB-Nr.	Dienstbarkeiten, Vor- und Anmerkungen	Beleg

5.1 Einwohnergemeinde Dulliken

510

Anmerkung

Bodenverbesserung

B. 180/1942
+ B.

Olten, den 7. August 1979

/ost

Vom Regierungsrat durch heutigen
Beschluss Nr. 6118 genehmigt.

Solothurn, den 9. 11. 1979

Der Staatsschreiber:



Der Grundbuchverwalter:

H. Baurke

BAULANDUMLEGUNG

"BUCHSAECKER"

Gemeinde Dulliken

=====

DIENSTBARKEITENVERZEICHNIS

Alter Besitzstand



Stand: 26. Juli 1979

A u f l a g e

vom

bis

Erklärung der Abkürzungen:

R. = Recht
L. = Last
Anm. = Anmeldung
B. = Beleg
K. = Kaufvertrag

GB-Nr.	Eigentümer, Dienstbarkeiten, Vor- und Anmerkungen		Beleg
445	<u>Einwohnergemeinde Dulliken</u>		
	<u>Dienstbarkeit</u>		
	R. Offenhalten des Wassergrabens z.L. Nr. 64	Anm.	104 / 1923
	<u>Anmerkung</u>		
	Bodenverbesserung	B.	180 / 1942
446 (Teil)	<u>Einwohnergemeinde Dulliken</u>		
	<u>Anmerkung</u>		
	Bodenverbesserung	B.	180 / 1942
447 (Teil)	<u>Einwohnergemeinde Dulliken</u>		
	<u>Dienstbarkeiten</u>		
	R. Offenhalten des Wassergrabens z.L. Nr. 64	Anm.	104 / 1923
	L. Elektr. Kabelleitung z.G.d. Aare-Tessin Aktiengesellschaft für Elektrizität (Atel), in Olten; übertragbar	B.	453 / 1977

GB-Nr.	Eigentümer, Dienstbarkeiten, Vor- und Anmerkungen	Beleg
	<u>Anmerkung</u> Bodenverbesserung	B. 180/ 1942 + K. 117/ 1970
503	Miteigentümer zu je $\frac{1}{2}$ -Anteil: 1. <u>Moll Josef</u> , 1911, Josefs sel., Landwirt, in Starrkirch-Wil 2. <u>Moll Otto</u> , 1919, Josefs sel., Bannwart, von und in Starrkirch-Wil	
	<u>Anmerkungen</u> 1. Bodenverbesserung 2. Landw. Liegenschaft 3. Belastungsgrenze Fr. 970.--	B. 180 / 1942 B. 179 / 1948 B. 31 / 1949
504	Miteigentümer zu je $\frac{1}{2}$ -Anteil: 1. <u>Moll Josef</u> , 1911, Landwirt, in Starrkirch-Wil 2. <u>Moll Otto</u> , 1919, Bannwart, in Starrkirch-Wil	

GB-Nr.	Eigentümer, Dienstbarkeiten, Vor- und Anmerkungen		Beleg
	<u>Anmerkungen</u>		
	1. Bodenverbesserung	B.	180 / 1942
	2. Landw. Liegenschaft	B.	179 / 1948
	3. Belastungsgrenze Fr. 970.--	B.	31 / 1949
505	<u>Einwohnergemeinde Dulliken</u>		
	<u>Dienstbarkeit</u>		
	L. Wegrecht z.G. Nr. 506	K.	133 / 1963
	<u>Anmerkung</u>		
	Bodenverbesserung	B.	180 / 1942
506	<u>Kiefer Peter, 1936, Landwirt, in Starrkirch-Wil</u>		
	<u>Dienstbarkeit</u>		
	R. Wegrecht z.L. Nr. 505	K.	133 / 1963

GB-Nr.	Eigentümer, Dienstbarkeiten, Vor- und Anmerkungen	Beleg
	<u>Anmerkungen</u>	
	1. Bodenverbesserung	B. 180 / 1942
	2. Landw. Liegenschaft	B. 36 / 1955
509	Die Miteigentümer: 1. <u>Jenzer geb. von Arx Elisabeth</u> , 1932, Ehefrau des Heinz, in Trimbach (zu 1/4 Anteil) 2. <u>Isler geb. von Arx Marlies</u> , 1937, Ehefrau des Erich, in Rorschacherberg (zu 1/4 Anteil) 3. <u>von Arx Henry</u> , 1920, Kaufmann, in Olten (zu 1/2 Anteil)	
	<u>Anmerkung</u> Bodenverbesserung	B. 180 / 1942
510	<u>Einwohnergemeinde Dulliken</u> <u>Dienstbarkeit</u> L. Baurecht z.G.d. Aare-Tessin, Aktiengesellschaft für Elektrizität (Atel), in Olten	B. *)

GB-Nr. Eigentümer,
Dienstbarkeiten, Vor- und Anmerkungen

Beleg

*) Diese Dienstbarkeit ist jedoch z.Zt. im Grundbuch
noch nicht eingetragen.

Anmerkung:

Bodenverbesserung B. 180 / 1942

511 Einwohnergemeinde Dulliken

Dienstbarkeit

R. Offenhalten des Wassergrabens z.L. Nr. 64 Anm. 104 / 1923

Anmerkung

Bodenverbesserung B. 180 / 1942

515 Caminada geb. Studinger Albertina, 1914, Ehefrau des Peter, in Dulliken
(Teil)

Dienstbarkeiten

R. & L. Wegrecht z.L. und z.G. Nr. 516, 517, 518, 519 und
z.L. GB Starrkirch Nr. 59 und GB Dulliken Nr. 951

B. 158 / 1948
+ K. 139 / 1948

GB-Nr.	Eigentümer, Dienstbarkeiten, Vor- und Anmerkungen		Beleg
	<u>Dienstbarkeiten (Forts.)</u>		
	R. Waldanpflanzungsverbot z.L. Nr. 951	K.	139 / 1948
	<u>Anmerkung</u>		
	Bodenverbesserung	B.	180 / 1942
516 (Teil)	<u>Kiefer Peter</u> , 1936, Pauls sel., Landwirt, in Starrkirch-Wil		
	<u>Dienstbarkeit</u>		
	R. & L. Wegrecht z.L. und z.G. Nr. 515, 517, 518, 519 und z.L. GB Starrkirch Nr. 59 und GB Dulliken Nr. 951	B. + K.	158 / 1948 139 / 1948
	<u>Anmerkungen</u>		
	Bodenverbesserung	B.	180 / 1942
	Landw. Liegenschaft	B.	36 / 1955
517 (Teil)	<u>Kiefer Peter</u> , 1936, Landwirt, in Starrkirch-Wil		

GB-Nr.	Eigentümer, Dienstbarkeiten, Vor- und Anmerkungen	Beleg	
	<u>Dienstbarkeit</u>		
	R. & L. Wegrecht z.L. und z.G. Nr. 515, 516, 518, 519 und z.L. GB Starrkirch Nr. 59 und GB Dulliken Nr. 951	B. + K.	158 / 1948 139 / 1948
	<u>Anmerkungen</u>		
	Bodenverbesserung	B.	180 / 1942
	Landw. Liegenschaft	B.	36 / 1955
518 (Teil)	Miteigentümer zu je $\frac{1}{2}$ -Anteil: 1. <u>Moll Josef</u> , 1911, Landwirt, in Starrkirch-Wil 2. <u>Moll Otto</u> , 1919, Bannwart, in Starrkirch-Wil		
	<u>Dienstbarkeit</u>		
	R. & L. Wegrecht z.L. und z.G. Nr. 515, 516, 517, 519 und z.L. GB Starrkirch Nr. 59 und GB Dulliken Nr. 951	B. + K.	158 / 1948 139 / 1948
	<u>Anmerkungen</u>		
	1. Bodenverbesserung	B.	180 / 1942
	2. Landw. Liegenschaft	B.	179 / 1948
	3. Belastungsgrenze Fr. 1'490.--	B.	31 / 1949

GB-Nr. Eigentümer,
Dienstbarkeiten, Vor- und Anmerkungen

Beleg

519 Miteigentümer zu je $\frac{1}{2}$ -Anteil:
(Teil) 1. Moll Josef, 1911, Landwirt, in Starrkirch-Wil
2. Moll Otto, 1919, Bannwart, in Starrkirch-Wil

Dienstbarkeit

R. & L. Wegrecht z.L. und z.G. Nr. 515, 516, 517, 518
und z.L. GB Starrkirch Nr. 59 und GB Dulliken Nr. 951

B. 158 / 1948
+ K. 139 / 1948

Anmerkungen

1. Bodenverbesserung
2. Landw. Liegenschaft
3. Belastungsgrenze Fr. 1'370.--

B. 180 / 1942
B. 179 / 1948
B. 31 / 1949

1715 Einwohnergemeinde Dulliken

Dienstbarkeit

R. Offenhalten des Wassergrabens z.L. Nr. 64

Anm. 104 / 1923
+ K. 394 / 1979

Anmerkung

Bodenverbesserung

B. 180 / 1942
+ K. 394 / 1979

Feststellung

Die hienach aufgeführten Grundstücke werden nur zum Teil in die Baulandumlegung "Büchsäcker" einbezogen:

GB Dulliken Nr. 446, 447, 515, 516, 517, 518, 519.

Behandlung der Dienstbarkeiten etc.

bei GB Nr. 445

Die dort eingetragene Dienstbarkeit ist zu löschen. (ebenfalls beim belasteten Grundstück)

Der Wassergraben besteht nicht mehr (vgl. Kf. 697/1978.).

Die Anmerkung ist auf ZP 1.3, neu Nr. **445** zu übertragen.

bei GB Nr. 446

Die Anmerkung ist auf ZP 1.3, neu Nr. **445** zu übertragen. - Beim Restgrundstück bleibt sie ebenfalls bestehen.

bei GB Nr. 447

Die Dienstbarkeit "R. Offenhalten des Wassergrabens" ist hier, wie auch beim belasteten Grundstück zu löschen. (Analog GB Nr. 445 hievor !)

Die Dienstbarkeit "L. Elektr. Kabelleitung ..." ist auf ZP 1.3, neu Nr. **445** zu übertragen.

Bei GB Nr. 447 (Restgrundstück) ist diese Dienstbarkeit zu löschen. Der Atel ist hievon Kenntnis zu geben.

neu Nr. **511**

Die Anmerkung ist auf ZP 1.4 zu übertragen. - Beim Restgrundstück bleibt sie ebenfalls bestehen.

bei GB Nr. 503

Die Bodenverbesserungsanmerkung ist auf ZP 2.1, neu Nr. ⁵⁰³ zu übertragen. Ebenfalls auf die gleiche Nr. ist die Anmerkung "Landw. Liegenschaft" zu übertragen; die Belastungsgrenze ist (auf Kosten der Grundeigentümer) neu festlegen zu lassen.

bei GB Nr. 504

Gleich wie bei GB Nr. 503 hievor !

bei GB Nr. 505

Die hier eingetragene Dienstbarkeit ist zu löschen.

Die Anmerkung ist auf ZP 1.1, neu Nr. **505** zu übertragen.

bei GB Nr. 506

Das Wegrecht ist zu löschen.

Die beiden Anmerkungen sind auf ZP 3.1, neu Nr. **506** zu übertragen.

bei GB Nr. 509

Die Anmerkung ist auf ZP 4.1, neu Nr. **509** zu übertragen.

bei GB Nr. 510

Die dort (noch nicht) eingetragene Dienstbarkeit ist auf ZP 5.2, neu Nr. **1715** zu übertragen.

(Das im Dienstbarkeitsvertrag mit der Atel vereinbarte Wegrecht, welches nicht eingetragen wird, ist zufolge dieser Umlegung hinfällig)

Die Bodenverbesserungsanmerkung ist auf die Neuzuteilungsparzellen 5.1, neu Nr. **510** und 5.2, neu Nr. **1715** zu übertragen.

bei GB Nr. 511

Die Dienstbarkeit ist zu löschen (ebenfalls beim belasteten Grundstück) - (Analog GB Nr. 445 hievor)

Die Bodenverbesserungsanmerkung ist auf ZP 1.2, neu Nr. **1716** zu übertragen.

bei GB Nr. 515

Die Dienstbarkeit "R. & L. Wegrecht ..." hat auf den in die Umlegung einbezogenen Teil keinen Bezug. Beim Restgrundstück bleibt sie unverändert eingetragen.
Die übrige Dienstbarkeit hat ebenfalls nur auf das Restgrundstück bezug.

Die Bodenverbesserungsanmerkung ist auf die Neuzuteilungsparzellen 6.1, neu Nr. ~~1718~~ ;
6.2, neu Nr. ~~1719~~ und 6.3, neu Nr. ~~1720~~ zu übertragen. Beim Restgrundstück bleibt sie ebenfalls eingetragen.

bei GB Nr. 516

Die hier eingetragene Dienstbarkeit hat auf den in die Umlegung einbezogenen Teil keinen bezug. - Beim Restgrundstück bleibt sie unverändert eingetragen.
Die beiden Anmerkungen sind auf die Neuzuteilungsparzelle 3.2, neu Nr. ~~1717~~ zu übertragen; beim Restgrundstück bleiben sie jedoch weiterhin auch bestehen.

bei GB Nr. 517

Gleich wie bei GB Nr. 516 hievor !

bei GB Nr. 518

Die dort eingetragene Dienstbarkeit hat auf den in die Umlegung einbezogenen Teil keinen bezug; sie bleibt beim Restgrundstück unverändert eingetragen.
Die Bodenverbesserungsanmerkung und die Anmerkung "Landw. Liegenschaft" haben sowohl auf den in die Umlegung einbezogenen Teil des Grundstückes, wie auf das Restgrundstück bezug. Sie sind daher auf ZP 2.1, neu Nr. zu übertragen; sie bleiben jedoch auf dem Restgrundstück weiterhin eingetragen. Die Belastungsgrenze ist für das Restgrundstück, wie für neu Nr. **503** (ZP 2.1) - auf Kosten der Grundeigentümer - neu festlegen zu lassen.

bei GB Nr. 519

Gleich wie bei GB Nr. 518 hievor !

bei GB Nr. 1715

Die hier eingetragene Dienstbarkeit ist hier, wie beim belasteten Grundstück (analog GB Nr. 445 hievor) zu löschen.

Die Bodenverbesserungsanmerkung ist auf ZP 1.3, neu Nr. **445** zu übertragen.

Olten, den 26. Juli 1979

/ost

Vom Regierungsrat durch heutigen
Beschluss Nr. *6118* genehmigt.

Solothurn, den *9. 11.* 19 *79*

Der Staatsschreiber:



Dr. Max Engel



Der Grundbuchverwalter:

[Handwritten signature]